

Alfred Goubran. *Herz. Eine Verfassung*

Der Theaterdisponent Muschg versucht, Licht in das Dunkel der Ursachen seines Aufenthaltes in der Psychiatrie zu bringen. Niemand vom Personal ist bereit, ihm Auskunft zu geben. Er, Muschg, sei nur eines Tages hier aufgewacht und alle hätten so getan, als sei er immer schon dagewesen.

War der Anlass ein Selbstmordversuch, der eskalierte Streit mit einem anderen Kunden in einem Supermarkt? – Und die Ursache? – Ein simples Bum-out, nach den langen Jahren der Überanstrengung in seinem Beruf, dem Stress, den ständigen Änderungen in den Proben- und Aufführungsterminen, dem Gejammer der Schauspieler und Regisseure, den Klagen der Debütanten, Diven, des unfähigen Direktors, der Bühnenarbeiter, Musiker und Beleuchter – oder war es doch, als Tüpfelchen auf dem i, die Dramatisierung der Biographie des Leprapriesters Pater Damian, die er sich aufgehalst hatte, die ihn letztlich in den Irrsinn getrieben hat? – Auch eine Verschwörung ist nicht ganz auszuschließen, hatte er doch nach dem Tod des Dichters Aumeier dessen brisante Recherchen über Zwangsarbeiterinnenheime und die heute noch mächtigen Höllerschen Glaswerke an die Nationalbibliothek weitergeleitet, wo sie, nach Auskunft der zuständigen Sachbearbeiterin, nie angekommen waren.

HERZ ist die Geschichte Muschgs, von ihm selbst erzählt, die von der Erforschung der möglichen Ursachen und Anlässe für seinen Aufenthalt in der geschlossenen Abteilung handelt. Hinzu kommen Beobachtungen zum Alltagsleben, seinen Schicksalsgefährten und dem „großen Blabla“, wie er den Stationsvorsteher nennt.

Alfred Goubran

der Vater Ägypter, die Mutter Österreicherin, verbringt die ersten Lebensjahre in Graz und Iserlohn. Nach dem Tod des Vaters Übersiedlung nach Kärnten. Erste Veröffentlichungen in literarischen Zeitschriften, Performances und Lesungen ab 1981. Autor, Rezensent, Übersetzer. Zuletzt erschienen: Gebete & Sitzbilder, Gedichte und im Verlag Braumüller u.a.: Der gelehrte Österreicher, Essai (2013), Durch die Zeit in meinem Zimmer, Roman (2014), Das letzte Journal, Roman (2016). Seit 2013 auch als Musiker aktiv, siehe: www.goubran.com. Lebt in Wien.

Alfred Goubran. *Herz. Eine Verfassung*

Braumüller | ISBN 978-3-99200-183-5 | Hardcover, Halbleinen mit Lesebändchen
192 Seiten | € 20,-
Erscheinungstermin: 3. April 2017

Kontakt
Mag. Ingrid Führer
Presse und Öffentlichkeitsarbeit
presse@braumueller.at
+43 (0)676 8142 98 97
+43 (0)1 319 11 59-14

Braumüller GmbH
ATU 64745039, FN 321586x
Gerichtsstand: Wien
Geschäftsführung
Bernhard Borovansky
Konstanze Borovansky
A-1090 Wien, Servitengasse 5
Tel. (+43 1) 319 11 59
Fax (+43 1) 310 28 05
E-Mail: office@braumueller.at
www.braumueller.at